

DIN 22129-4

ICS 53.040.20

Ersatz für
DIN 22129-4:1991-11**Stahlseil-Fördergurte für den Steinkohlenbergbau unter Tage –
Gurtverbindungen –
Teil 4: Maße, Anforderungen**

Steelcord conveyor belts for use in underground coal mining –

Belt joints –

Part 4: Dimensions, requirements

Courroies transporteuses à câbles d'acier pour l'industrie houillère-fond –

Assemblages de courroie –

Partie 4: Dimensions, exigences

Gesamtumfang 12 Seiten

DIN-Normenausschuss Bergbau (FABERG)
DIN-Normenausschuss Kautschuktechnik (FAKAU)

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
Einleitung.....	4
1 Anwendungsbereich	4
2 Normative Verweisungen.....	4
3 Begriffe	4
4 Anforderungen	5
4.1 Allgemeine Anforderungen.....	5
4.1.1 Toleranzen	5
4.1.2 Aufbau.....	5
4.1.3 1stufige Gurtverbindung	7
4.1.4 2stufige Gurtverbindung	8
4.1.5 3stufige Gurtverbindung	9
4.1.6 4stufige Gurtverbindung	10
4.1.7 Andere Ausführungen.....	10
4.2 Anforderungen an Gurtverbindungsmaterialien	10
5 Herstellung der Gurtverbindungen	11
6 Kennzeichnung	11
Literaturhinweise	12

Vorwort

Diese Norm wurde vom Arbeitsausschuss NA 008-05-03 AA „Fördergurte“ des DIN-Normenausschusses Bergbau (FABERG) erarbeitet.

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Elemente dieses Dokuments Patentrechte berühren können. Das DIN [und/oder die DKE] sind nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren.

Änderungen

Gegenüber DIN 22129-4:1991-11 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Angabe des Seildurchmessers und der Seilteilung aufgenommen;
- b) Norm redaktionell überarbeitet.

Frühere Ausgaben

DIN 22129-4: 1988-02, 1991-11

Einleitung

Die in dieser Norm festgelegten Gurtverbindungsausführungen beruhen auf Untersuchungen zur Ermittlung der dynamischen Beanspruchbarkeit von Gurtverbindungen. Unter Berücksichtigung möglichst gleichmäßiger Spannungsverteilung im Seil und im Gummi haben sich die dargestellten Legeschemata als besonders günstig erwiesen.

1 Anwendungsbereich

Diese Norm beschreibt Gurtverbindungen, mit denen Stahlseil-Fördergurte nach DIN 22129-1 nicht lösbar verbunden werden können.

2 Normative Verweisungen

Die folgenden Dokumente, die in diesem Dokument teilweise oder als Ganzes zitiert werden, sind für die Anwendung dieses Dokuments erforderlich. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen).

DIN 7168, *Allgemeintoleranzen; Längen- und Winkelmaße, Form und Lage; Nicht für Neukonstruktionen*

DIN 22110-3, *Prüfverfahren für Fördergurtverbindungen — Teil 3: Ermittlung der Zeitfestigkeit für Fördergurtverbindungen (Dynamisches Prüfverfahren)*

DIN 22129-1, *Stahlseil-Fördergurte für den Steinkohlenbergbau unter Tage; Maße, Anforderungen*

DIN 22129-2, *Stahlseil-Fördergurte für den Steinkohlenbergbau unter Tage; Kennzeichnung*

DIN EN ISO 15236-4, *Stahlseil-Fördergurte — Teil 4: Vulkanisierte Gurtverbindungen*

DIN ISO 2768-1, *Allgemeintoleranzen; Toleranzen für Längen- und Winkelmaße ohne einzelne Toleranzeintragung*

3 Begriffe

Für die Anwendung dieses Dokuments gelten die Begriffe nach DIN 22129-1 und die folgenden Begriffe.

**3.1
Gurtverbindung**
Bereich, in dem die Seile aus den Enden zweier Gurtlängen zum Zwecke der Zugkraftübertragung miteinander über Zwischenschichten aus Gummi verbunden sind

**3.2
Überlappungslänge**

$l_{\text{Ü}}$
Gurtbedarf für die Herstellung einer Gurtverbindung nach der Gleichung $l_{\text{Ü}} = l_{\text{V}} + l_{\text{a}}$ mit $l_{\text{a}} = 0,3 \cdot B$

Anmerkung 1 zum Begriff Bei einer rechtwinklig ausgeführten Verbindung entfällt l_{a} .